

Medienmitteilung

Neuer Departementsleiter für Radiologie und Anästhesie Dr. Simon Sulser hat seine Tätigkeit als Leiter des Departements Institutionelle Dienste aufgenommen.

Uster, 1. April 2019 – Am 1. April übernahm Dr. Simon Sulser die Leitung des Departements Institutionelle Dienste, zu dem die Bereiche Radiologie und Anästhesie gehören. Er ist der Nachfolger von Dr. Thomas Hillermann und Mitglied der Spitalleitung. In den letzten 12 Jahren arbeitete er im USZ in der Anästhesiologie und leitete den Notfall-OP und den Schockraum.

Der 43-jährige Simon Sulser ist in Trübbach im St. Galler Rheintal aufgewachsen. Nach seinem Studium der Medizin an der Universität Zürich führten seine Weiterbildungsstationen von St. Gallen und Frauenfeld über Uster nach Zürich ans Universitätsspital. Während 12 Jahren arbeitete er im Universitätsspital Zürich (USZ) in der Anästhesiologie. Zu seinen Schwerpunkten gehörte das perioperative Gerinnungsmanagement. Er referierte an verschiedenen Fortbildungen und half, gemeinsam mit dem Chefarzt, ausländischen Ärzten sich weiterzubilden. Ausserdem engagierte er sich als Rega-Notarzt und Leitender Notarzt bei Schutz & Rettung Zürich. Im anästhesiologischen Alltag im USZ leitete er den Notfall-OP und den Schockraum des USZ. Simon Sulser ist es zudem wichtig, sein Wissen weiterzugeben. Deshalb engagierte er sich stark im Kurswesen und leitete den Notarztkurs der Schweizerischen Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR) in Zürich und war als Instruktor an Reanimations- und Trauma-Kursen tätig.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Simon Sulser freut sich auf seine Tätigkeit als Leiter des Departements Institutionelle Dienste (DID) im Spital Uster. «Ich sehe es als meine Aufgabe, die Mitarbeitenden auf die kommenden Veränderungen, wie z.B. den Neubau, ambulante Operationen und die Fusion, vorzubereiten», sagt Simon Sulser. Das Gesundheitswesen befindet sich zudem in einem strukturellen Wandel und der finanzielle Druck wird weiter zunehmen. «Der Kanton schreibt uns vermehrt vor, welche Eingriffe ambulant durchgeführt werden müssen. Gemeinsam mit den operierenden Kliniken werden wir eine dementsprechend schlanke und darauf ausgerichtete Struktur schaffen.» Der neue Leiter DID ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und wohnt in Winterberg. In seiner Freizeit betreibt er Kraftsport, fährt gerne mit seinem Motorrad durch das Zürcher Oberland oder informiert sich über das aktuelle Geschehen. Den Ausgleich zum Berufsalltag findet er beim Zeitunglesen und auch beim Jassen mit Freunden und seinen Kindern.

Bild zur freien Verfügung.

Porträtbild von Dr. med. Simon Sulser

Über das Spital Uster

Spital Uster: Persönlich – kompetent – nah.

Das Spital Uster ist das vernetzte und leistungsfähige Diagnose- und Therapiezentrum des Zürcher Oberlandes und des Glattales. Mit einem gut ausgebildeten Ärzte-, Therapeuten- und Pfl egeteam sowie einer modernen Infrastruktur stellt das Spital Uster die Grundversorgung für 172'000 Menschen sicher. Jährlich werden bis zu 60'000 stationäre oder ambulante Patientinnen und Patienten behandelt, gepflegt und betreut. Für den stationären Aufenthalt stehen 200 Betten zur Verfügung. Jedes Jahr erblicken bis zu 900 Säuglinge im Spital Uster das Licht der Welt. Mit rund 1300 Mitarbeitenden ist das Spital der grösste Arbeitgeber der Stadt Uster. Das Spital Uster wurde bereits 1883 gegründet und wird von elf politischen Gemeinden getragen (Dübendorf, Fehraltorf, Greifensee, Hittnau, Mönchaltorf, Pfäffikon, Russikon, Schwerzenbach, Uster, Volketswil, Wildberg).

Weitere Informationen:

Andreas Mühlemann, Direktor
Kommunikation

Tel. 044 911 10 02
Tel. 044 911 22 64

Ursula Wulfsen-Dütschler, Leiterin Kommunikation kommunikation@spitaluster.ch